TERMINE

Bitte finden Sie die aktuellen Termine auf unserer Website

immer an einem festgelegten Wochentag von $8.00-15.00~\mathrm{Uhr}$

(mit Ausnahme der sächsichen Schulferien zum Jahreswechsel und im Sommer)

VERANSTALTUNGSORT

Online-Lehrgang (ZOOM) mit 4 Präsenzterminen

AWO Akademie Mitteldeutschland (Ludwig-Hupfeld-Str. 16, 04178 Leipzig)

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich auf der jeweiligen Lehrgangsseite online an. Mit dem Absenden des Online-Anmeldeformulars ist Ihre Anmeldung verbindlich gebucht.

Senden Sie uns bitte folgende Unterlagen (Kontakt s. Rückseite):

- Kopie des Berufszeugnisses bzw.
 Fach- oder Hochschulzeugnisses
- aktueller, tabellarischer Lebenslauf
- formlose <u>Einverständniserklärung des Arbeitgebers</u> und ggfs. <u>Kostenzusage mit Rechnungsadresse</u> <u>und Rechnungs-E-Mail</u>

Bitte beachten Sie den **Anmeldeschluss** (Website).

Bei zu geringer Teilnehmendenzahl oder höherer Gewalt behält sich die AWO Akademie Mitteldeutschland vor, die Weiterbildung zu verschieben bzw. abzusagen. Daraus eventuell entstehende Ansprüche an die Einrichtung sind ausgeschlossen.

Stornierungen durch die angemeldete Person müssen schriftlich oder in Textform erfolgen. Bei Stornierung der Teilnahme bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von $60,00 \in \text{fällig}$.

Bei Stornierungen bis zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung werden 50% des Veranstaltungspreises fällig. Bei Nichterscheinen oder Stornierung später als zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin wird der gesamte Veranstaltungspreis fällig. Der angemeldeten Person steht der Nachweis frei, dass der AWO Akademie Mitteldeutschland kein oder ein niedrigerer Schaden entstanden ist. Bei Rücktritt der angemeldeten Person ist eine Ummeldung bzw. Entsendung einer anderen, ersatzweise teilnehmenden Person möglich. In diesem Fall entstehen keine Ausfallgebühren.

KONTAKT



+49 341 355276-13



Ludwig-Hupfeld-Straße 16 04178 Leipzig



wbawoakademie@ awo-spi.de



https://
awoakademie.de/
weiterbildungenwerkstaettenfuer-menschenmit-behinderung/



Potenziale erkennen & fördern.

Sonderpädagogische Zusatzqualifikation (online)

für Gruppenleiter*innen in Werkstätten für behinderte Menschen



Akademie Mitteldeutschland



Akademie **Mitteldeutschland**

ZIEL

Mit der "Sonderpädagogische Zusatzqualifikation" (SPZ) weisen Fachkräfte in Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) gemäß § 9 der Werkstättenverordnung ihre fachliche Eignung nach. Die SPZ vermittelt pädagogisches, medizinisches, psychologisches und förderdiagnostisches Wissen und trägt dem Anspruch Rechnung, in WfbM Beschäftigte durch individuelle berufsfördernde Bildungsmaßnahmen in das Arbeitsleben einzugliedern.

ZUGANGS-VORAUSSETZUNG

Die SPZ richtet sich an Mitarbeitende in WfbM oder in Einrichtungen der Behindertenhilfe mit:

- abgeschlossener qualifizierter Berufsausbildung
- mind. 2 jähriger Berufserfahrung in Industrie oder Handwerk
- mind. 6monatiger Berufspraxis in einer WfbM





INHALT & UMFANG

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 500 UE Unterricht und 40 Stunden Praktikum und gliedert sich in folgende Module:

- Gesetzliche Grundlagen der Integration und Teilhabe (60 UE)
- 2. Behinderung aus medizinischer Sicht, Maßnahmen der Ersten Hilfe (100 UE)
- 3. Aufgaben, Methoden und Ziele der Rehabilitationspädagogik, Planung der Förderung in der WfbM (140 UE)
- 4. Psychohygiene der Fachkräfte in der sonderpädagogischen Praxis (60 UE)
- 5. Planung und Gestaltung der Bildungs- und Arbeitsprozesse in der WfbM (80 UE)
- 6. Abschlussverfahren (60 UE) Praktikum (40 Stunden)

ABSCHLUSS

Das Abschlussverfahren beruht auf den Richtlinien der Bundesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für Behinderte und besteht aus einer Projektarbeit und einem Abschlusskolloquium. Nach erfolgreichem Bestehen erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Eine zusätzliche Prüfung zum anerkannten Abschluss "Geprüfte Fachkraft zur Arbeitsund Berufsförderung in Werkstätten für behinderte Menschen (GeFAB)" erfolgt bei Bedarf extern. Interessierte wenden sich hierfür bitte an die <u>Landesdirektion Sachsen</u> als zuständige Stelle.

KOSTEN

Die Teilnahmegebühr beträgt 3100 € p. P.

